

Transformations- strategien für den Tourismus in Niedersachsen

Drei Pilotdestinationen gesucht!

Bewerbungsphase: 2. bis 27. November 2026



TourCert®

Ein Projekt der TourCert gGmbH

Gefördert durch das Land Niedersachsen über die
Investitions- und Förderbank Niedersachsen (NBank)



©TMNL, Markus Tiemann

Worum es geht

In den vergangenen Jahren hat sich der Tourismus in Niedersachsen intensiv mit den Folgen des Klimawandels beschäftigt. Aus dem Projekt „Klimawandel anpacken“ liegen Klimarisikoanalysen und Anpassungsstrategien für die Reiseregionen vor.

Beim Klimaschutz, also der Verringerung von Emissionen, ist die Ausgangslage eine andere: Einzelne Betriebe, Orte und Regionen sind bereits aktiv, doch häufig fehlt ein gemeinsamer Plan. Wo entstehen im Tourismus die meisten Emissionen? Wer kann darauf Einfluss nehmen? Und womit fangen wir an?

Diese Fragen wollen wir mit drei Pilotdestinationen angehen. TourCert begleitet Sie dabei von Januar 2027 bis Februar 2028. Gemeinsam mit Kommunen, Klimaschutzmanagement, Betrieben und weiteren Partnern vor Ort entwickeln Sie eine Transformationsstrategie und einen Klimaaktionsplan. Erste Maßnahmen stoßen Sie noch während der Projektlaufzeit an. Die Erfahrungen aus den drei Pilotdestinationen fließen anschließend in eine Klima-Toolbox ein, die nach Projektende allen Tourismusorganisationen in Niedersachsen zur Verfügung gestellt wird.

Unser Ansatz

Wir schauen zunächst, welche Daten und Konzepte für Ihr Gebiet bereits vorliegen und was sie über die größten Emissionsquellen im Tourismus aussagen. Dabei besprechen wir mit Ihnen auch, wie sich die Datenlage künftig verbessern lässt, etwa durch Fragen zur Anreise in Gästebefragungen. Darauf aufbauend entwickeln wir konkrete Maßnahmen und bereiten erste Schritte in der Umsetzung vor.

Warum jetzt

Niedersachsen hat sich klare Klimaziele gesetzt: Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen gegenüber 1990 um mindestens 75 Prozent sinken, bis 2040 soll das Land treibhausgasneutral sein. Auch der Tourismus ist gefragt, seinen Beitrag zu leisten.

Möglichkeiten, Emissionen zu senken, gibt es vor allem bei der An- und Abreise, in der Beherbergung und bei der Verpflegung. Viele Maßnahmen lassen sich aber nur mit Partnern aus Kommunen, Betrieben und weiteren Bereichen umsetzen. Als Tourismusorganisationen kennen Sie die Akteure vor Ort und können sie an einen Tisch holen. Je früher Sie damit beginnen, desto mehr Zeit bleibt, um tragfähige Lösungen zu entwickeln und in die Praxis zu bringen.

PARTNER EINBEZIEHEN

Wir prüfen, wer vor Ort etwas bewirken kann. Je nach Thema beziehen wir Kommunen, Klimaschutzmanagement, Verkehrsunternehmen, touristische Betriebe und weitere Partner ein.

MASSNAHMEN AUSWÄHLEN

Gemeinsam wählen wir wenige Maßnahmen aus, die sich unter den örtlichen Bedingungen angehen lassen. Ihre Umsetzung soll noch während der Projektlaufzeit beginnen.

IN ARBEITSGRUPPEN UMSETZEN

Thematische Arbeitsgruppen arbeiten an den vereinbarten Maßnahmen. Ihre Tourismusorganisation übernimmt die Federführung, TourCert begleitet.

Was Sie als Pilotdestination davon haben

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei. Das Projekt wird vom Land Niedersachsen gefördert, ein finanzieller Eigenanteil fällt für Sie nicht an. Sie bringen Ihre Zeit, Ihre Ortskenntnis und Ihre Kontakte ein.

Für Ihre Organisation

EMISSIONSQUELLEN ERKENNEN

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Emissionsquellen im Tourismus vor Ort und erfahren, wo Sie selbst etwas bewirken können.

MIT EINEM KONKRETEN PLAN WEITERARBEITEN

Sie erarbeiten mit Ihren Partnern eine Transformationsstrategie und einen Klimaaktionsplan. Die Ergebnisse können Sie für Ihre weitere Arbeit nutzen, etwa bei der strategischen Planung, in politischen Gremien oder zur Vorbereitung von Förderanträgen.

FACHLICHE BEGLEITUNG DURCH TOURCERT

TourCert übernimmt die Analyse, moderiert die Workshops und arbeitet die Ergebnisse aus. Auch bei der anschließenden Arbeit an den Maßnahmen begleiten wir Sie fachlich.

ERFAHRUNGEN SAMMELN UND WEITERGEBEN

Als eine von drei Pilotdestinationen sammeln Sie frühzeitig Erfahrungen mit der praktischen Klimaschutzarbeit im Tourismus. Damit können Sie auch anderen Tourismusorganisationen zeigen, welche Ansätze funktionieren und wo Herausforderungen liegen.

Für Ihre Arbeit mit Partnern & Betrieben

AKTEURE ZUSAMMENBRINGEN

Sie bringen touristische Betriebe, Kommunen, Klimaschutzmanagement und weitere Partner zusammen, um Maßnahmen zu entwickeln, die zu den Gegebenheiten vor Ort passen.

GEMEINSAM INS TUN KOMMEN

In thematischen Arbeitsgruppen arbeiten die Beteiligten an ersten Maßnahmen, z.B. zu Energie, Mobilität oder touristischen Angeboten. Die Gruppen sollen auch nach Projektende weiterarbeiten können. Dafür bauen Sie während des Projekts Strukturen und Kontakte auf.

DAS ERHALTEN SIE KONKRET

- Transformationsstrategie mit den wichtigsten Emissionstreibern und Handlungsfeldern
- Moderierte Workshops mit Akteuren vor Ort
- Klimaaktionsplan mit Maßnahmen, Zuständigkeiten und Zeitplan
- Fachliche Begleitung und Coaching während der Umsetzung
- Austausch mit den beiden anderen Pilotdestinationen
- Zugang zu den im Projekt entstehenden Arbeitshilfen und Werkzeugen bereits während der Laufzeit

Ablauf

1

Nov.–Dez. 2026

Vom 2. bis 27. November können Sie sich bewerben. Am 17. November findet ein digitaler Info-Termin statt, der Raum für Ihre Fragen bietet. Bis Mitte Dezember wählen wir die drei Pilotdestinationen aus.

2

Jan.–Feb. 2027

Nach einem digitalen Auftaktgespräch erfassen Sie im Klima-Tourismus-Check vorhandene Daten und Konzepte. Im gemeinsamen Präsenz-Workshop leiten wir daraus die wichtigsten Handlungsfelder ab.

3

Apr.–Jun. 2027

In einem Workshop vor Ort entwickeln Sie mit Kommunen, Betrieben und weiteren Partnern Ihren Klimaaktionsplan.

4

Jul. 2027–Feb. 2028

In Arbeitsgruppen beginnen die Beteiligten mit der Umsetzung erster Maßnahmen. TourCert begleitet Sie mit digitalen Treffen und Coaching. Im Herbst 2027 tauschen sich die Piloten vor Ort aus.

5

Feb. 2028

Die Erfahrungen und Ergebnisse fließen in die Klima-Toolbox ein.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich alle Organisationen und Verwaltungseinheiten, die im Auftrag einer oder mehrerer Kommunen touristische Aufgaben übernehmen, zum Beispiel Tourismus-GmbHs und -vereine, Kurverwaltungen, Stadtmarketing oder Tourismusteams in Verwaltungen. Dabei spielt es keine Rolle, auf welcher Ebene Sie tätig sind – ob für eine Gemeinde, eine Stadt oder eine ganze Tourismusregion. Das Gebiet muss lediglich mindestens eine Kommune umfassen.

Nicht allein? Tandembewerbungen sind möglich!

Zwei Tourismusorganisationen auf unterschiedlichen Ebenen können sich gemeinsam als eine Pilotdestination bewerben und die Anforderungen und Aufgaben untereinander aufteilen. So kann etwa eine regionale Tourismusorganisation die übergreifende Koordination übernehmen, während ein Tourismusort seine Kontakte zu Betrieben vor Ort einbringt.

Was Sie mitbringen

- Eine feste Ansprechperson, die das Projekt vor Ort koordiniert, unterstützt durch die Leitung.
- Rund zwei Stunden pro Woche für die Mitarbeit, insgesamt etwa 15 Arbeitstage während der Projektlaufzeit, einschließlich der Workshops.
- Zugang zu mindestens fünf touristischen Betrieben. Kontakte zur Kommune oder zum Klimaschutzmanagement sind hilfreich.
- Die Bereitschaft, Maßnahmen und Zusammenarbeit nach Projektende weiterzuführen.

Sie müssen beim Klimaschutz noch nicht weit sein. Entscheidend ist, dass Sie das Thema vor Ort angehen möchten und mit Ihren Partnern an konkreten Maßnahmen arbeiten wollen.

Auswahl

Das Projektteam wählt drei Pilotdestinationen aus. Besonders wichtig sind die Möglichkeiten, vor Ort Klimaschutzmaßnahmen anzustoßen, Betriebe und weitere Partner für die Mitarbeit zu gewinnen sowie Ihr Engagement und Ihre zeitlichen Kapazitäten. Bei der Auswahl achten wir außerdem darauf, dass die drei Pilotdestinationen unterschiedliche Raumtypen Niedersachsens vertreten, etwa Küste und Inseln, Mittelgebirge, ländliche Räume oder Städte.

WIE GEHT ES WEITER?

- **Bewerbung:** Vom 2. bis 27. November 2026 über den Online-Bewerbungsbogen; der Link geht Ihnen vorab zu.
- **Digitaler Info-Termin:** 17. November 2026, 10–11 Uhr. Anmeldung über [diesen Link](#).

TourCert®

TourCert gGmbH
Blumenstraße 19
70182 Stuttgart
www.tourcert.org

Kontakt

Sie haben Fragen zum Projekt oder zur Bewerbung? Melden Sie sich gerne bei uns.

Cilia Mayer, Projektleitung
Mail: Cilia.Mayer@tourcert.org
Tel: +49 711 248397-27

Lisa Pierstorf, Senior Coach
Mail: Lisa.Pierstorf@tourcert.org
Tel: +49 711 248397-16